
Aufgaben der Bezirkskoordinatorinnen und -koordinatoren der oberen und unteren Schulaufsicht für die Regionalen Bildungsnetzwerke (RBN) im Regierungsbezirk

Funktion:

Die Bezirkskoordinatorinnen und -koordinatoren (BKO) werden durch die Leiterin bzw. den Leiter der Abteilung 4 bestellt und durch die Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der Servicestellen unterstützt (siehe Anlage).

Der dezernatübergreifenden Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung 4 und den (Haupt-)Dezernentinnen und -dezernenten kommt hinsichtlich der bezirksweiten Schulentwicklung eine hohe Bedeutung zu. Die Bezirkskoordination hat damit eine Schlüsselrolle als Schnittstelle zum MSB, den RBN und externen Partnern innerhalb der Bezirksregierung inne. Die Bezirkskoordination unterstützt die Weiterentwicklung der Arbeit der Regionalen Bildungsnetzwerke durch folgende

Aufgaben:

- die Koordinierung der Vorbereitung und Umsetzung aktueller Bildungsthemen und Schwerpunkte in den RBN in enger Absprache mit der Abteilungsleitung 4.
- die Zusammenarbeit mit den Regionalkoordinatorinnen und -koordinatoren (RKO RBN) auf Bezirksebene, sowie mit den anderen Bezirkskoordinatorinnen und -koordinatoren RBN und dem MSB auf Landesebene.
- regelmäßige Berichterstattung bzw. Information und Austausch über die Arbeit der RBN mit dem MSB, innerhalb der Bezirksregierung, in regionalen Schulaufsichtskonferenzen und in netzwerkrelevanten Arbeitskreisen auf Bezirksebene.
- den regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch sowohl mit den Leitungen als auch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Regionalen Bildungsbüros.
- Unterstützung bei der Ausschreibung und Neubesetzung von Stellen für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Einführung und Begleitung.
- die inhaltliche Einführung und Beratung der neuen RKO RBN.
- Beteiligung an der Definition der Ziele für die Abteilung 4 und die BR bezogen auf die Entwicklung Regionaler Bildungsnetzwerke.
- die Unterstützung und ggf. Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit für die RBN.
- die Nacharbeit zur Evaluation der RBN in Zusammenarbeit mit dem MSB und ggf. Vorbereitung zukünftiger Evaluationsverfahren.

Aufgrund der strukturellen Unterschiede der RBN bedarf es einer flexiblen Herangehensweise bei der Unterstützung und Beratung der im jeweiligen Bildungsnetzwerk beteiligten Akteure.

Handlungsleitend für alle in den RBN beteiligten Akteure ist die Wirksamkeit der Entscheidungen und Maßnahmen für gelingende Bildungsbiografien von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Bildungsregion.